

KRIEGSHABERBLATT

Das Stadtteilmagazin für Kriegshaber!



*Frohe
Weihnachten!*



Ehrlich beraten - gut versichert!

LVM Versicherungsagentur
Andrea Wagner-Shaheen
Ulmer Str 190
86156 Augsburg

☎ 0821 / 34 999 300
☎ 0152/09078214
✉ info@wagner-shaheen.lvm.de



KRIXI's GEWINNSPIEL

Ich bin Krixi - klein und rund,
geh in Kriegshaber allem auf den Grund.
Bin das Maskottchen vom Kriegshaberblatt,
und treib mich 'rum im schönsten Teil der Stadt!
Jeden Monat auf das Neue,
wie sehr ich mich schon darauf freue.
Wenn du weißt, wo ich bin,
winkt dir vielleicht der Hauptgewinn.
Du musst nur an die Redaktion die Lösung schreiben,
und uns dein Wissen über Kriegshaber zeigen.



Unter allen Einsendungen verlosen wir
einen Essensgutschein im Wert von

25,- €

von der Gaststätte
TSV Kriegshaber

Adresse: Kobelweg 64, 86156 Augsburg
Öffnungszeiten: 11:00-14:30, 17:00-23:00

(Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.)
Einsendeschluss: 18.12.2017



Wissen Sie, in welcher Straße Krixi
dieses Mal unterwegs ist? Dann schicken
Sie uns Ihre Antwort mit Ihrem Namen
und einer E-Mail-Adresse oder Adresse,
über die wir Sie erreichen können, an die
Redaktion.

E-Mail:
gewinnspiel@kriegshaberblatt.de
Postadresse:
KRIXI-Verlag
Tunnelstr. 13
86156 Augsburg



Wir gratulieren der **Gewinnerin** der November-Ausgabe, **Frau Marianne Tiller!**
Die Lösung vom letzten Gewinnspiel: **Neusäßer Straße**

Kalender 2018 „Augsburg romantisch“

2018 wirft bereits seine Schatten voraus und die Menschen planen schon vielseitig ihre Termine für das kommende Jahr. Ein Wandkalender verschafft dabei nicht nur Abhilfe, sondern sieht auch noch schön aus, wenn er die heimischen Wände ziert. Irene Kaiser hat nun ihren eigenen Kalender für 2018 entwickelt. Er heißt „Augsburg romantisch“ und

zeigt Fotos von verborgenen Kunstschätzen unserer Stadt. Ergänzt werden die Impressionen noch mit selbst verfassten Gedichten der 65-jährigen, die bereits seit 1967 leidenschaftlich schreibt. Kaiser hat selbst jahrelang in Kriegshaber gelebt und besucht den Stadtteil noch immer regelmäßig. Sie möchte

nun ihre Werke mit anderen Menschen teilen und bietet ihren Kalender zum Kauf an. „Augsburg romantisch“ ist erhältlich bei Schreibwaren Stastny, Ulmer Straße 173 und kostet 14,80 €.

Bestattungsdienst

NEWA

BESTATTUNGEN

- Hausbesuche
- Erdbestattung, Einäscherung, Überführung
- alle Konfessionen und Kirchen
- Seit 2005 in Kriegshaber
- alle Formalitäten

Der Tod ist Bestimmung, aber der Bestatter steht zur freien Wahl! Wir bieten Ihnen die Eigenschaften, die Sie von einem Bestatter erwarten:

N: neutral
E: entgegenkommend
W: würdevoll
A: aufrichtig

GUTSCHEIN

Vorsorge- und/oder Informationsberatung

Der Gutschein gilt für eine Beratung nach vorheriger Terminvereinbarung. Die Hausbesuche erfolgen im Raum Augsburg, Kreis Augsburg, München.

Keine Auszahlung möglich. Gültig bis 31.12.2019

0821 24 8 24 21 Beratung
0170 342 35 37 24 h
0821 248 24 22 Augsburg
089 121 402 356 München

Kalender 2018

Augsburg romantisch

Mit Fotos und
Gedichten (1967-2017)
von Irene Kaiser



Bilder und Texte stehen für
den Frieden in der Stadt,
die Freude an der Kunst,
das Mystikum der Liebe und
den Trost im Glauben.

Irene Kaiser, Autorin und Vertrieb im Eigenverlag
musekulturbuchverlag.de

Druck: QuarkPrinter, Köln

Vorwort

zur 7. Ausgabe KRIEGSHABERBLATT im Dezember 2017



Liebe Leserinnen und Leser des Kriegshaberblatts,

hier sind wir wieder: Ihre Stadtteilzeitung für Kriegshaber!

Inzwischen ist die Weihnachtszeit voll bei uns angekommen. Die Weihnachtsmärkte sind eröffnet, wir konnten schon die Geheimnisse hinter den ersten Türchen der Adventskalender öffnen und vielleicht hat der ein oder andere sogar schon Weihnachtsgeschenke gekauft.

Viele verbinden Weihnachten immer mit Stress. Egal ob Weihnachtsstress beim Geschenkekauf oder gar Stress am Heiligen Abend - wir können ihm entgegenwirken!

Lehnen Sie sich gemütlich mit einem Tässchen Tee zurück, nehmen Sie die Dezember-Ausgabe des Kriegshaberblatts als Lektüre zur Hand und genießen Sie die Augenblicke der Stille.

Passend zur Weihnachtszeit erwartet Sie in dieser Ausgabe eine Kolumne zur „Zehnerle-Krippe“ in der Dreifaltigkeitskirche. Des Weiteren sollen Fotoimpressionen aus dem verschneiten Kriegshaber Sie auf den Winter einstimmen.

Doch nicht alles dreht sich um Weihnachten: wie immer können Sie auch diesmal beim Kixi-Gewinnspiel erraten, wo sich unser Maskottchen diesen Monat aufhält. Auch die monatlichen News aus dem Jugendhaus r33 möchten wir Ihnen nicht vorenthalten.

In der letzten Ausgabe haben wir Sie dazu aufgerufen, uns Ihre Meinung zum Hubschrauberlandeplatz auf dem Dach des Augsburgers Klinikums mitzuteilen. Lebensretter oder Lärmbelästigung? - Was die Kriegshaberer darüber denken, lesen Sie hier!



Also lehnen Sie sich zurück und haben Sie viel Spaß beim Lesen!

Und falls Sie doch noch auf die Schnelle Weihnachtsgeschenke brauchen, gibt es den Kriegshaberblatt Shop. Nachdem die Kriegshaber-Fahnen inzwischen schon einige Fahnenmasten im Stadtteil schmücken, gibt es nun auch Aufkleber, Postkarten und Kaffeetassen mit einem Panorama-Fotodruck. Mehr dazu auch in dieser Ausgabe.

Wir wünschen Ihnen eine schöne restliche Adventszeit, frohe Weihnachten, besinnliche Feiertage und schließlich einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Bis zum nächsten Mal, dann in 2018!

Ihre

Julia Paul

seit 1848 www.deurer.de

Deurer GmbH & Co.
Bauunternehmen

Wir schaffen Wohlfühlklima...

Aktuell: Neubau in München
Geförderte Mietwohnungen
in München Neuaubing
www.harfe-neuaubing.de

... und vermieten Ihnen Ihre Traumwohnung

Stadtberger Straße 64 · 86157 Augsburg
Telefon (0821) 508630 · Fax (0821) 508633

INHALT

Die „Bretterkrippe“ ... Seite 4

Eine Weihnachtsgeschichte ... Seite 8

Die „Zehnerle“-Krippe ... Seite 9

„Christoph-40“ - Leserbrief ... Seite 11

Polizeireport ... Seite 12

Sternstunde der Synagoge ... Seite 15

Der Halloween-Fotoreport ... Seiten 16-17

Termine ... Seiten 22-23



Titelbild:

Das Foto zeigt die einjährige Marlie aus Kriegshaber bei ihrem ersten Weihnachtsfest 2016.

Die „Bretterkrippe“ der Kirche Hl. Dreifaltigkeit

Zur Weihnachtszeit bauen Mitglieder der Kolpingsfamilie Kriegshaber in der Kirche Hl. Dreifaltigkeit eine Wandelkrippe in Lebensgröße auf. Die Urfassung dieser Bretterkrippe aus dem Jahr 1932 wurde nach einer Vorlage des Künstlers Josef Bachlechner (1871 – 1923), einem Bildschnitzer und Maler aus Südtirol, angefertigt. Kriegshabers damaliger Mesner Kaspar Thalmeier hatte die Holzarbeiten übernommen, Karl Radinger bemalte die Bretter. So entstanden die Krippenbilder Maria Verkündigung und die Geburt Christi. Diese wurden in der damals noch neugotischen Pfarrkirche auf dem südlichen Seitenaltar aufgebaut.

Die Erweiterung der Krippe durch die Hl. Drei Könige ist dem Kolpingmitglied Josef Klaus zu verdanken. Er organisierte trotz der Kriegsarmut Holz und fertigte die Ölfarben aus Leinöl und Farbpulver selbst an.

1944 wurde die Pfarrkirche bis auf den Glockenturm durch einen Bombentreffer zerstört. Die Krippe war glücklicherweise in diesem Glockenturm eingelagert und überlebte somit. Die Gottesdienste wurden von 1945 bis 1950 in der „Notkirche“, der Turnhalle des TSV Kriegshaber (heute „SPECTRUM“) abgehalten.



Maria Verkündigung (Aufnahme ca. 1932 in der damals noch neugotischen Kirche)



Die Anbetung der Könige

Nach 1945 wurden alle Krippenfiguren von Kunstmaler Karl Radinger (1912 – 1966) neu gefasst. Aus nicht nachvollziehbaren Gründen wurde diese Krippe erst 1988 „wiederentdeckt“ und anlässlich des 75-jährigen Jubiläums der Kolpingsfamilie in der Kirche im großen Ausgangsportal erstmals wieder aufgebaut.

Ein Jahr später wurde sie von Schreinermeister Erwin Schwab um einen Stall ergänzt und konnte so wieder auf dem Josefsaltar der

Kirche errichtet werden. Seitdem wird die Krippe alljährlich von Kolpingmitgliedern aufs Neue in drei Bildern aufgebaut. 2005 konnte durch eine Spende von Bernhard Radinger ein weiterer Hirte hinzugefügt werden. Dazu musste auch der Stall von Schreinermeister Erwin Schwab noch einmal erweitert werden. ■

Quellen: Lydia Thalmeier, Klaus Karl, Erwin Schwab, Bernhard Radinger
Zusammengefasst von Claus Wörz
Bilder: Archiv Bernhard Radinger



die Kolpingsfamilie baut, wie jedes Jahr, die Krippe in der Pfarrkirche auf

„Kriegshaber im Schnee“

Winterimpressionen von Heinz Barth

Der Monat Dezember ist besonders für seine idyllischen Winterlandschaften bekannt. Passend dazu haben wir von Heinz Barth einige Fotoimpressionen erhalten, die wir gerne mit unseren Lesern teilen möchten. Die Fotos zeigen Kriegshaber, gehüllt im weißen Schneekleid. Dies bereitet Lust auf einen kleinen Spaziergang durch die Nachbarschaft.



Der Osterfeldpark - Idyllische Landschaft



Es liegt über ein halber Meter Schnee...



Ulmer Straße - ganz in weiß

Haben auch Sie Fotos von Kriegshaber, die Sie gerne mit anderen teilen möchten? Schicken Sie uns diese einfach redaktion@kriegshaberblatt.de

Ihre Apotheken in Kriegshaber



Melanie Ruff Filialleiterin



Robert Doesel Filialleiter

West-Apotheke

Stefan-Apotheke

Ulmer Straße 150
86156 Augsburg
Tel.: (0821) 40 13 51
Fax: (0821) 44 17 56
west@apo-manhardt.de

Ulmer Straße 194
86156 Augsburg
Tel.: (0821) 40 37 02
Fax: (0821) 4 44 40 05
stefan@apo-manhardt.de

Gesundheitstipps vom Profi

Tipps bei akuter Erkältung

Bei einer normalen Erkältung sind Antibiotika oft nicht sinnvoll, da sie nur gegen Bakterien und nicht gegen Viren, die üblichen Verursacher, wirken. Verschiedene Maßnahmen können jedoch helfen, Schnupfen, Husten und die anderen Symptome zu lindern und die Heilung zu beschleunigen.

Schnupfen:

Inhalationen mit warmen Dampf helfen, das Nasensekret zu lösen und die Schleimhäute abschwellen zu lassen. Bewährt haben sich Inhalationen mit Kamillenblüten oder einer Erkältungssalbe wie z.B. Pinimenthol®.

Husten:

Viel trinken (z. B. Husten- und Bronchialtee) und Inhalationen mit ätherischen Ölen helfen auch beim Abhusten und lindern übermäßigen Hustenreiz. Sitzt der Husten sehr fest, helfen pflanzliche Arzneimittel z. B. mit Thymian- oder Efeuextrakt (Bronchipret®) oder Schleimlöser mit dem Wirkstoff Ambroxol (z. B. Mucosolvan®). Bei trockenem Reizhusten oder, wenn Sie nachts keine Ruhe finden, können auch Hustenstiller sinnvoll sein. Lassen Sie sich dazu am Besten von Ihrem Arzt oder bei uns in der Apotheke beraten.

Fieber:

Fieber selbst ist keine Krankheit, sondern ein sinnvoller Abwehrprozess des Körpers. Es sollte daher nicht immer sofort gesenkt werden. Bei Temperaturen über 38,5°C können fiebersenkende Maßnahmen allerdings sinnvoll sein, um den Kreislauf zu schonen. In Frage kommen dafür zum Beispiel Medikamente mit den Wirkstoffen Paracetamol oder Ibuprofen, die dann auch gleichzeitig gegen Kopf- und Gelenkschmerzen helfen. Eine weitere Möglichkeit zur Fiebersenkung ist eine Abkühlung durch Wadenwickel. Diese sollten Sie jedoch nur anwenden, wenn die Beine und Hände des Patienten warm sind und keine Kreislaufprobleme bestehen.

Wichtig: Der Patient sollte nie anfangen zu frieren. ■

Ihr Günter Manhardt

Glasererei

 **Heinz Müller**

Bauernstraße 43 - 86391 Stadtbergen
Tel. 08 21/ 43 43 30
Fax 08 21/ 43 22 99
Mobil 01 71/ 40 71 338
eMail: info@glasererei-stadtbergen.de



BAUMGARTNER

Schornsteinfeger • Energieberater • Immobilien

Ulmerstraße 183 - 86156 Augsburg
Tel.: 0821-44 80 63 17 - Fax: 0821-44 80 63 18
Mobil: 0170-8616594
www.baumgartner-immobilien.de
E-Mail: baumgartner-immobilien@t-online.de

Wirtshaus **Frau Huber**

**Das Kiez-Musik-Wirtshaus
in Kriegshaber**

ESSEN ~ TRINKEN ~ WOHLFÜHLEN

Tunnelstraße 4 | Tel.: 0821/44 80 54 00
www.frau-huber.com

HomeSabay
The Wellness

HomeSabay
The Wellness



Öffnungszeiten:
Montag - Samstag 11:00 - 19:00 Uhr
Telefon: 0821 / 444 11 500
Fax: 0821 / 444 11 501
Mobil: 0162 / 82 77 5 41

Ulmer Str. 153 • 86156 Augsburg

GENESSE DEIN LEBEN

Gaststätte TSV Kriegshaber

Mittagstisch ab **6,90 €**



Kobelweg 64
86156 Augsburg

Tel. 0821-44807060
www.tsv-kriegshaber.de

Elixirion

MEDITERRANEAN CUISINE & DELICATESSEN



Genießen auf elegante Art und Weise ...

auch an Weihnachten und Silvester im neuen Restaurant Elixirion

Es war eine sehr erfolgreiche Eröffnungsfeier im neuen Gastronomie-Highlight Elixirion in der Ulmer Straße 218. Ein außergewöhnliches Flying Buffet überraschte die geladenen Gäste am 21. Oktober. Das kulinarische Feuerwerk mit wechselnden kleinen Köstlichkeiten begeisterte alle und sorgte für heitere Stimmung und Wohlfühlatmosphäre. Das Elixirion ist auf dem besten Weg, Treffpunkt für Feinschmecker zu werden. Einhellig Kommentar der Besucher: „Weiter so!“.

Dazu passt auch ein Erlebnis das zeigt, wie die Symbiose von Genuss und Kunst funktioniert. Die Augsburger Hobby-Malerin Barbara Krause hat sieben ihrer Bilder im Elixirion ausgestellt. Ein begeisterter Gast war nach dem Essen und dem griechischen Mokka so beflügelt, dass er gleich noch ein Bild kaufte. Wenn Ihnen auch noch eine Idee für das passende Geschenk fehlt – das Elixirion führt exquisite Köstlichkeiten aus Griechenland und verpackt diese repräsentativ für Sie.

Für die kommenden Feiertage hat sich Chef Angelos mit seinem dynamischen Team etwas Originelles ausgedacht. An den Weihnachtsfeiertagen und an Silvester empfiehlt er sein á la carte-Dinner für die ganze Familie. Natürlich wird die Karte an diesen Tagen um einige festliche Schmankerln aus der Heimat ergänzt. Dieses „Family-Style-Dinner“ wird als „Festessen wie bei Muttern“ zelebriert. Warum also soll die Mutter an Weihnachten selbst den Kochlöffel in die Hand nehmen? Ein XMAS-Geschenkgutschein für dieses Dinner bringt entspannte Weihnachten für die ganze Familie.

Das Elixirion-Team wünscht allen Kriegshaberern und Nachbarn ein stressfreies, frohes Weihnachtsfest mit viel Freude und Zeit für die Familie. ■



UNTERBARER HOF
Restaurant & Gästezimmer

Elixirion

Moderne griechische Küche & Delikatessen

Ihr idealer Partner für besondere Anlässe und Geschäftsdinner

Reservieren Sie rechtzeitig Ihr:

Familien Dinner

á la carte
an Weihnachten und Silvester

Überraschen Sie in diesem Jahr Ihre Familie mit einem XMAS-Geschenk-Gutschein für ein „Familien Dinner“ á la carte im Elixirion. Ein Festessen wie bei Muttern.

Weitere Elixirion-Geschenkgutscheine gibt es für einen kulinarischen Abend, für erlesene Delikatessen aus Griechenland für repräsentativ verpackte Geschenkkörbe.

Elixirion Ulmer Str. 218 86156 Augsburg Tel.: 0821 - 43 39 43 63 www.unterbarerhof.com
Geöffnet: Dienstag - Samstag: 17:00 bis 23:30 Sonn-/Feiertag: 11:00 bis 14:30





Das Ungeschick des kleinen Engels

Oft fragt man sich, wie das Christkind es schafft, alle Weihnachtsgeschenke in einer Nacht zu verteilen. Alleine würde es das natürlich niemals schaffen. Deshalb hat das Christkind viele kleine Helfer-Engel und von einem dieser erzählt diese Geschichte.

Jahrelang hatte der kleine Engel auf diesen Tag gewartet. Endlich war er alt genug, um gemeinsam mit dem Christkind und vielen anderen seiner Freunde die Geschenke zu verteilen und somit Kinderaugen leuchten zu lassen. In der Engelsschule wurden die Engelskinder gut auf diese eine Nacht vorbereitet, denn alles musste glatt laufen. Die Hausnummern durften nicht vertauscht und der Zeitplan musste genau eingehalten werden. Aus diesen Gründen gab es auch eine Altersbeschränkung für die Helfer-Engel und diese hatte der kleine Engel erreicht.

Bereits am Vormittag des 24. Dezembers begannen die Vorbereitungen. Die Rucksäcke der Engel wurden gefüllt und Listen der Straßen und Hausnummern wurden angefertigt. Der kleine Engel war so aufgeregt, dass er nicht still stehen konnte und hüpfte die ganze Zeit von einem auf das andere Bein. Alle anderen Engel waren schon ganz genervt, doch der kleine Engel war nicht zu stoppen. Vor lauter Aufregung konnte er auch nichts zu Mittag essen.

Eine halbe Stunde später ging es endlich los. Die ersten Engel flogen zu ihren Zielen. Nach gefühlten Stunden war der kleine Engel an der Reihe. Das Christkind ging mit ihm noch ein letztes Mal seine Route durch und dann startete er schon. Das erste Ziel war ein kleines Haus am Stadtrand, nicht allzu weit weg. Überall hingen Lichterketten und vom Himmel aus erleuchtete die ganze Welt in bunten Farben. Langsam leitete der Engel seine Landung ein. Er blieb direkt vor einem Schneemann stehen, der einen ganzen Kopf größer war. „Wow, so ein schönes Geschöpf habe ich noch nie gesehen“, dachte sich der Engel. Auf einmal raschelte es im Gebüsch. Das Helferlein des Christkinds erschrak, doch als eine Katze vor ihm auftauchte wurde ihm wieder bewusst, wieso es hier war. Vor lauter Staunen hatte es beinahe die Geschenke vergessen. Schnell stieg es die Treppen zu der Haustüre empor und legte die rot und grün verpackten Geschenke dort ab. In diesem Haus mussten mehrere

Kinder leben, denn es waren ganz schön viele Pakete, die sich in dem Sack befanden.

Als der kleine Engel endlich fertig war, warf er einen Blick auf die Uhr: „Oh nein, schon so spät? Ich muss dringend weiter!“. Und schon befand sich das Helferlein wieder in der Luft. Diesmal war das Gepäck schon um einiges leichter. Es nahm nun Kurs in Richtung der Stadtmitte auf, denn genau dort lag das nächste Ziel. Je näher das Helferlein der Stadt kam, desto windiger wurde es. Der kleine Engel hatte mit dem starken Gegenwind sehr zu kämpfen, doch schließlich erreichte er die Wohngegend, in der das Haus lag. Es schneite und somit konnte der Engel die Hausnummern nicht erkennen. Er musste also weiter unten fliegen. Doch dort unten geriet er in einen Schneesturm. Zuerst wehte es ihm seine Mütze weg und dann wurde seine Sicht beeinträchtigt. Vor lauter Schneeflocken sah der Engel nicht mehr, wo er hinflieg und dann passierte es: Das Engelchen flog in einen Baum und verfang sich. Dabei verletzte es seinen Flügel und spürte starke Schmerzen. Nun begann der Engel zu schluchzen, wieso denn ausgerechnet ihm solch ein Missgeschick passieren musste. Diesem Seufzen folgten letztendlich Tränen. Es war kalt, dunkel und weit und breit war keine Hilfe zu sehen. Statt weiterzufliegen und Kinder glücklich zu machen, saß der kleine Engel mit einem gerissenen Flügel in einem Baum fest.

Der Engel hatte die Hoffnung schon aufgegeben, da öffnete sich die Terrassentüre eines Hauses und ein kleines Mädchen tauchte auf. Es war eingehüllt in Schal und Mütze. Ihr Name war Emily und sie stapfte durch den Schnee und rief nach ihrem Hund: „Bruno? Wo bist du?“. Bei ihrer Suche kam sie dem Baum, in dem der Engel gefangen war, immer näher. Dieser war immernoch so verzweifelt, dass er Emily überhaupt nicht bemerkte. Ihr ging es jedoch anders. Das Mädchen hörte ein Schniefen und guckte überrascht durch die Gegend, doch sie sah niemanden. Als sie dem Baum näher kam und die Geräusche lauter wurden, beschloss sie auf den Baum zu klettern. Sie war noch nicht weit oben, da sah sie ihn schon – den kleinen traurigen Engel. „Hallo, ich bin Emily. Und wer bist du?“, sagte sie mit ihrer kindlichen, aber dennoch beruhigenden Stimme. Der Engel

zuckte zusammen und bekam erst einmal Angst. Er hatte Menschen immer nur aus der Ferne gesehen und eigentlich war es ihm verboten mit Kindern in Kontakt zu kommen. Aber das Helferlein befand sich in einer Notsituation und das Mädchen war seine letzte Rettung. Deshalb erzählte er ihr seine Geschichte. Er begann mit seiner Aufregung und Vorfreude, bis er schließlich zu seinem Unfall kam. Emily lauschte gespannt und als der kleine Engel fertig war, bot sie ihm ihre Hilfe an. Sie befreite ihn aus den Ästen und half ihm, sicher an den Boden zu gelangen. Dort bemerkte sie den in zwei geteilten Flügel: „Oh nein, damit kannst du ja gar nicht weiterfliegen. Was passiert nun?“, fragte sie. „Dann bekommen die anderen Kinder wohl keine Geschenke mehr“, schniefte der kleine Engel und brach erneut in Tränen aus. Emily war tief entschlossen, dass das nicht Weihnachten sein kann. Somit bat sie den Engel einen Augenblick zu warten und flitzte in das Gartenhäuschen. Als sie dieses wieder verließ hatte sie beide Hände voll. In der einen Hand trug sie eine Schere und in der anderen befand sich eine Rolle Klebeband. Der Engel war völlig ratlos und begriff erst gar nicht, was Emily nun vorhatte. Doch als sie anfang, seinen Flügel abzumessen, wurde ihm bewusst, dass sie diesen kleben wollte. „Du willst mir wirklich helfen? Das ist sehr nett von dir!“. Während er sprach, befestigte das Mädchen schon das Klebeband und wickelte es einmal von oben nach unten und auch einmal von links nach rechts um den Flügel. „Ich kann dich doch nicht hier sitzen lassen. Die anderen Kinder wollen auch ihre Geschenke bekommen!“, entgegnete sie dem kleinen Engel. Dieser bedankte sich mehrmals bei ihr, überreichte ihr die für sie bestimmten Päckchen und machte sich auf den Weg zu seinem nächsten Ziel. Zwar war es anstrengender mit einem kaputten Flügel zu fliegen, doch trotzdem bekamen an diesem Abend noch alle ihre Geschenke und der Engel hatte seine erste Weihnachtsnacht überstanden. ■



Erich Maydl schreibt

Die „Zehnerle-Krippe“



Mit der Krippe in der Dreifaltigkeitskirche verbinde ich ganz persönliche Erinnerungen.

Unsere Kinder waren damals noch klein. Und ihre Begeisterung, am Sonntag in die Kirche zu gehen, hielt sich in Grenzen.

In der Weihnachtszeit änderte sich das. Da wollten sie gerne mit uns zum Gottesdienst gehen. Das hatte einen einfachen Grund:

Auf der Krippe am Haupteingang befand sich – neben der Geburtsszene – eine kleine Kapelle. Zum Hintergrund der Krippe passend, als antikes Gemäuer „maskiert“. Aber mit einem Spitzbogen-Eingang, der eindeutig auf eine Kapelle hinwies. Wenn man in den Münzenschlitz, der sich davor befand, ein Zehnerle einwarf, begann ein kleines Glöckchen leise zu läuten. Im Kapelleneingang erschien eine kleine Figur, das Jesuskind – oder war es „nur“ ein Engel, wir haben das nie so recht identifiziert – mit segnenden Händen, wanderte um die Kapelle und verschwand wieder im Seiteneingang.

Unsere Kinder waren ganz versessen auf dieses Christkindle oder Engele. Wir mussten ihnen immer wieder a Zehnerle geben. „Bitte noch mal!“ Natürlich wollte jeder für sich das Engele laufen lassen.

Diese Zeit ist natürlich schon lange vorbei. Ich glaube nicht, dass sich unsere Kinder noch an das „Kriegshaber Engele“ erinnern.

Aber vielleicht hat das segnende Engele in ihnen etwas bewirkt. Ein Stück Kinderglauben erhalten. Ein bisschen Weihnachtsgefühl gegeben, das sie in ihrem Inneren immer noch spüren. Das über die Jahre hinweg noch da ist.

Dann wären die Zehnerle nicht umsonst ausgegeben worden. ■



Die Zehnerle-Krippe der Hlgst. Dreifaltigkeit

Sie können Erich Maydl auch eine E-Mail schreiben:
erich.maydl@kriegshaberblatt.de

SPECTRUM HIGHLIGHTS

03.12. **FIDDLER'S GREEN**  -unplugged-

05.12. **CARL CARLTON & FRIENDS** 

07.12. **BEMBERS Best of...** 

10.12. **CRYPTEX & Support** 

13.12. **AXEL ZWINGENBERGER** 

14.12. **LIZZY AUMEIER**  Ja, ich will!

21.12. **BONFIRE & Support** 

25^a+26+27.12. **THE PRESLEY FAMILY**  ^a Aftershowparty ^b bestuhlt

28.12. **MOTÖRBLÖCK & Support** 

31.12. **SILVESTER PARTY**  2018

05.01. **HELTER SKELTER**  mit Aftershowparty

30.11. **MEDIZYNISCHES KABARETT**  mit DOC TRESSSEL

spectrum-club.de



Neues aus dem Jugendhaus r33

Escape the Juze – Halloween

Stell dir vor, du bist im Keller des Jugendhauses und plötzlich lässt sich die Tür nicht mehr öffnen. Was würdest du tun?

Mehr als 30 mutige Jugendliche ließen sich freiwillig in den Keller einsperren und kämpften sich durch knifflige Rätsel, um den Schlüssel für die Kellertür zu finden, der sie wieder nach Draußen beförderte. 20 Minuten hatten sie Zeit, logische Schlüsse zu ziehen und das Schlüsselveilchen zu erraten. An sich hört sich das einfach an, aber nicht unter den Bedingungen, die im Keller herrschten. Es gab kein Licht, lediglich eine kleine Taschenlampe, die sich die Teilnehmer teilen mussten. Ganz im Sinne von Halloween, waren überall Spinnen, Skelette und andere gruselige Anblicke. Die schnellste Fünfergruppe schaffte es innerhalb von 12 Minuten, den Weg in die Freiheit zu finden. Die Jugendlichen hatten sichtlich Spaß und fragten bereits nach dem nächsten Mal „Escape the Juze“.



Was steht im Dezember an?

06.12.: St. Nikolaus Day im Juze

12.12., 17 Uhr: Fahrt zur LEW-Preisverleihung

21.12., 16 Uhr: Weihnachtsfeier

28.12., 17 Uhr: Hauskonferenz



Alles fürs Auto.
Von A wie Auspuff bis Z wie Zubehör.

KFZ-Teile · Zubehör

Herbert Sigl GmbH · Pferser Straße 1 · 86391 Stadtbergen
Telefon 0821-2431366 · Fax 0821-2431367
e-mail: info@kfz-teile-sigl.de · www.kfz-teile-sigl.de

Änderung der Öffnungszeiten am Bauwagen Offener Pausenhof

Der Bauwagen Offener Pausenhof hat seine Öffnungszeiten geändert. Ab jetzt sind wir jeden Dienstag und Donnerstag von 13.45 – 16.15 Uhr auf dem Pausenhof der Grundschule Kriegshaber anzutreffen. Bei kalten Außentemperaturen sind wir im Schulgebäude, Nähe der Ganztagsklasse.

Nächste Aktionen:

Dienstag, 28.11.: Weihnachtswerkstatt – Wir basteln Sterne!

Donnerstag, 30.11.: Weihnachtsbäckerei



Der Bauwagen Weltwiese macht Winterpause!

Auch diesen Sommer wurde am Bauwagen wieder fleißig gebastelt, gespielt, getobt und gemalen. Danke an alle Kinder, die sich immer wieder gerne auf unser Projekt auf der Weltwiese einlassen und danke auch an Edgar, ohne den der Bauwagen nicht das wäre, was er ist. Ab April 2018 öffnen wir wieder die Türen für euch!



Die neuen Jugendsprecher sind aus Kriegshaber!

Nach der Bundestagswahl 2017 stehen auch beim SJR Augsburg Neuwahlen der Delegierten zur Vollversammlung auf der Agenda. Die Offene Jugendarbeit ist mit zwei Vertretern im höchsten Gremium des Jugendrings vertreten. Diese wurden am 10. Oktober 2017 im Jugendhaus kosmos gewählt. Das r33 stellte Rita Sciancalepore und Karl Koch zur Wahl, die diese auch gewannen. Wir sind stolz und freuen uns über den frischen Wind, den die Beiden in die Vollversammlung bringen werden!



Unsere Öffnungszeiten

Di – Do	14 – 20 Uhr
Freitag	15 – 21 Uhr
Samstag	14 - 19 Uhr

Kontaktdaten

r33 – Jugendhaus Kriegshaber
Rockensteinstraße 33
86156 Augsburg

Tel.: 0821/240020

www.sjr-a.de/jugendhaeuser-einrichtungen/r33

Facebook: Jugendhaus Kriegshaber

Instagram: juze_r33

IMPRESSUM

KRIXI Verlag
Der Firmensitz liegt in Augsburg.

Postadresse:
Tunnelstr. 13
86156 Augsburg

KRIEGSHABERBLATT
Auflage: 6.000 Exemplare

Redaktion:
Julia Paul, Erich Maydl
redaktion@kriegshaberblatt.de

Werbung & Anzeigen:
Ralph Schnell und Heinz Schnell
werbung@kriegshaberblatt.de

Fotoarchiv
Bernhard Radinger

V.i.S.d.P.: Rolf Schnell
Tel.: 0172 8 66 60 34

Herausgeber:
Sergej Skaler
sergej.skaler@kriegshaberblatt.de
Rolf Schnell
rolf.schnell@kriegshaberblatt.de

Druck:
WIRMACHENDRUCK GmbH

Redaktionsschluss ist der
15. des Vormonats

Eingesandte oder abgegebene Manuskripte, Fotos und Datenträger gehen in Besitz des KRIXI - Verlages über. Für diese wird keine Haftung übernommen. Alle Rechte sind vorbehalten. Insbesondere dürfen Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet, sowie Vervielfältigung auf Datenträger jeder Art nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlages erfolgen. Der Verlag trägt keine Verantwortung für die Inhalte der Anzeigen und Reportagen. Die eingehenden Manuskripte werden nicht automatisch rezensiert. Der Verlag behält das Recht, Manuskripte literarisch und stilistisch zu verändern und für den Druck vorzubereiten. Der Verlag behält das Recht, eingegangene Daten für den Zweck des Verlages zu verwenden. Die Meinung des Verlages muss nicht mit der Meinung der Autoren übereinstimmen. Es wird keine Haftung für Fehler einzelner Verteiler übernommen.

Leserbriefe



„Christoph 40“ - Lebensretter oder Lärmbelästigung?

In unserer letzten Ausgabe wollten wir Ihre Meinung zum Thema „Christoph 40“ wissen. Was denken unsere Leser? Ist der Rettungshubschrauber am Klinikum ein Lebensretter oder eher eine Lärmbelästigung? Folgende Leserbriefe haben wir von Ihnen erhalten:

Die Frage „Lebensretter“ oder „Lärmbelästigung“ darf sich eigentlich gar nicht stellen. Natürlich macht der Heli Lärm, je nach Einflugschneise, je nach Wetter, je nach Wind. Ich wohne im Wohngebiet Dr. Dürrwanger-/Fritz-Strassmann-Str. und bekomme den Lärm voll ab. Wenn ich dann auf den Balkon gehe und dem Hubschrauber nachschaue, wenn er zum Klinikum fliegt, dann bin ich froh, dass man ihn nicht selbst benötigt, wird ganz zufrieden und der Lärm rückt in diesem Fall ganz nach hinten. Da gibt es ganz andere Lärmquellen in der Umgebung, die einem die Nachtruhe nehmen und kein Notfall sind (z.B. ein angrenzender Verbrauchermarkt).

von Heinz Barth

Leider sind wir in einer Zeit angekommen, in der jeder nur noch an sich selbst denkt. Ich frage mich, wie man das Geräusch des Christoph 40 als Lärmbelästigung auffassen kann. Der Hubschrauber fliegt entweder einen Notarzt zu einem Menschen, der dringend medizinische Hilfe braucht, oder transportiert einen Schwerverletzten ins Klinikum. Wäre nicht jeder von uns froh, wenn der rettende Flieger im Ernstfall auch zu uns käme? Ist es denn tatsächlich so schlimm, wenn die Lebensretter über unser Haus fliegen und es für einen Moment etwas laut ist? Wir sollten froh sein, dass wir die Möglichkeit der Luftrettung haben und uns nicht an dem bisschen Lärm aufhängen. Das Leben ist zu kurz, um sich über diese Nichtigkeit zu ärgern. Lebt im Hier und Jetzt und freut euch, dass ihr den Hubschrauber nicht braucht!

von Marion Fink

Wir wohnen in der Reihenhaussiedlung Dr.-Dürrwanger-Straße, Aystetter Weg und sehen den Rettungshubschrauber leider nicht mehr nur als Lebensretter! Wir müssen ihn leider mehrmals am Tag hören und ertragen, und nicht nur beim Landen auf dem Klinikumdach. Seit ca. zwei Jahren fliegt der „gelbe Lärmbelästiger“ auch direkt über unseren Dächern. Wir denken seit die Bewohner von Stadt Neusäß sich beschwert haben, hat der Hubschrauber unsere Gegend als neue Flugroute bekommen. Bei uns in der Nähe liegt ein Gewerbegebiet, warum verlegt man diese Flugroute nicht über diesen, über den Kobelweg? So könnte man allen Bewohnern, es sind überwiegend ältere Leute und Familien mit Kindern, in Zukunft ein bisschen mehr Lebensqualität bieten.

von Familie Ziegler

Ich habe es selbst schon erlebt, als ich im Klinikum einen Bekannten besuchte. Christoph 40 hebt ab. Es ist sehr laut. Für einige Minuten. Nach einiger Zeit kehrt er wieder zurück. Wieder sehr laut. Für einige Minuten. Aber: in der Zwischenzeit ist vielleicht ein Menschenleben gerettet worden. Ob die Anwohner, die gegen die „Lärmbelästigung“ protestieren, daran denken, dass sie eventuell auch einmal schnelle Hilfe benötigen könnten? Und dann froh wären, wenn schnell ein Hubschrauber käme, auch wenn er vielleicht laut wäre? Bitte mal darüber nachdenken!

von Lydia C. Rehm ■



Ihr Problem ist unsere Berufung!

Ihr zertifizierter Fachbetrieb für Rohr- und Kanalreinigung,
Kamerauntersuchung, Sanierungstechnik und
Dichtheitsprüfung in Schwaben!

KANAL- UND ROHRREINIGUNG HAAG
Maienstraße 38 · 86156 Augsburg
Telefon 08 21 / 40 40 80 · www.kanal-haag.de



M. Kratzer GmbH
Sanitär + Heizung
Ulmer Straße 120
86156 Augsburg

☎ 08 21 / 444 900
Fax 08 21 / 444 90 90

www.sanitaer-kratzer.de



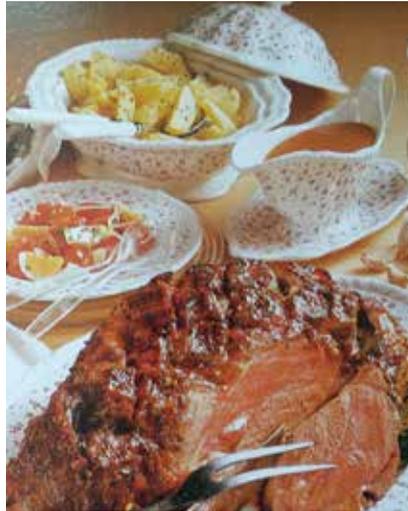
Gebratene Lammkeule

Zutaten für 6 Personen:

1,5 kg Lammkeule
 3 Knoblauchzehen
 2 EL Tomatenmark
 1 EL Mehl
 1 TL Salz
 2 EL Zitronensaft
 1 Messerspitze gemahlener Kümmel
 einige schwarze Pfefferkörner
 3 mittlere Zwiebeln
 3 EL Öl
 1/4 l heiße Fleischbrühe
 1/8 l Weißwein
 1 TL Speisestärke

Die Lammkeule rautenförmig einschneiden. Den Knoblauch in Stifte schneiden und die Keule damit spicken. Tomatenmark mit Mehl, Salz, Zitronensaft und den zerdrückten Pfefferkörnern mischen. Die Lammkeule damit

(heute von Brigitte Rauch)



bestreichen und 12 Stunden kühl stellen. Den Backofen auf 250° vorheizen. Zwiebeln schälen und vierteln. Öl in einer Bratereinheit erhitzen, die Lammkeule darin scharf anbraten, die Zwiebeln

dazugeben und mit der Hälfte der Brühe ablöschen. Die Lammkeule im Backofen auf der untersten Schiene 15 Minuten braten, dann bei 200° weitere 40 Minuten. Das Fleisch hin und wieder mit dem Bratensaft übergießen, den Wein und die restliche Brühe nach und nach dazugeben. Keule auf eine ofenfeste Platte geben und im ausgeschalteten Backofen 10 Minuten ruhen lassen. Den Bratenfond mit etwas heißem Wasser lösen und mit der kalt angerührten Speisestärke binden.

Dazu passen Kartoffeln und Gemüse oder Salat. Guten Appetit! ■

Spiegelabtreter festgenommen

Am 05.11.2017 konnten aufmerksame Zeugen beobachten, wie ein 32-jähriger Augsburger gegen 10.20 Uhr „Am Exerzierplatz“ einen dort geparkten Mazda anging und hierbei den Außenspiegel abtrat. Anschließend flüchtete der Mann, wurde hierbei aber von den beiden Zeugen (25 und 29 Jahre alt) verfolgt. Einer kurzzeitigen Festhaltung durch einen der beiden Passanten entzog sich der Flüchtende durch einen Schlag in dessen Gesicht, konnte dann aber im Bereich des Osterfeldparks von der alarmierten Polizeistreife gestellt werden. Der 32-Jährige war mit knapp 1,9 Promille deutlich alkoholisiert und wurde zur Unterbindung weiterer Straftaten in den Polizeiarrest eingeliefert. Er wird nun wegen Sachbeschädigung (Schaden rund 300 Euro am Auto) und Körperverletzung zum Nachteil des couragierten 29-jährigen Zeugen angezeigt.

POLIZEI REPORT

Stadtteil Kriegshaber

Einbrüche in Betriebsräume

In der Nacht vom 06./07.11.2017 drang ein unbekannter Täter in die Büroräume eines kirchlichen Mitgliederverbandes in der Hooverstraße ein. Nach Überwinden einer Türe gelangte er in die Büroräumlichkeiten und brach dort einen versperrten Metallcontainer auf. Aus diesem nahm er eine Geldkassette mit etwas Bargeld, Briefmarken im unteren dreistelligen Wert, sowie eine Bankkarte mit. Der von ihm angerichtete Sachschaden beläuft sich auf mehrere Hundert Euro.

Unfallflucht – Zeugen gesucht

Am 09.11.2017 wurde ein in der Dr.-Dürrwanger-Straße geparkter blauer Mercedes im Frontbereich angefahren. Der Unfallverursacher flüchtete, ohne sich um den hinterlassenen Schaden in Höhe von ca. 2.500 Euro zu kümmern. Hinweise hierzu nimmt die PI Augsburg 6 unter 0821/323 2610 entgegen.

Berauscht unterwegs

Eine 27-jährige Autofahrerin kam am 15.11.2017 gegen 00.30 Uhr einer Polizeistreife in der Ulmer Straße mit Fernlicht und eingeschalteten Nebelscheinwerfern entgegen. Bei der anschließenden Kontrolle war die junge Frau recht zittrig, was weder an der Witterung noch an ihrer bereits vor Monaten abgelaufenen TÜV-Plakette gelegen haben dürfte. Eher schon am vorherigen Konsum von Marihuana, den die Frau allerdings nur recht zögerlich zugab. Ein anschließender Test auf der Dienststelle schlug entsprechend positiv an, was eine Blutentnahme zur Folge hatte.

Ihr Führerschein wurde ebenfalls gleich einbehalten, wobei sich herausstellte, dass die 27-Jährige selbigen eigentlich gar nicht mehr haben dürfte, da bereits ein rechtskräftiges Fahrverbot ausgesprochen worden war und sie ihren Führerschein schon vor geraumer Zeit hätte abgeben müssen. Das haben nun die freundlichen Polizeibeamten im Rahmen der Anzeigenaufnahme wegen aller im Raum stehenden Delikte gleich miterledigt.

(Quelle: Polizeipräsidium Schwaben)



KRIEGSHABERBLATT SHOP



Aufkleber
"Kriegshaber"
DIN A7 (10,5 cm x 7,4 cm)

0,50 €



Postkarte
"Gruß aus Kriegshaber"
DIN A6 (14,8 cm x 10,5 cm)

1,00 €



Kaffeetasse
"Kriegshaber - Meine Heimat"
mit Panorama-Fotodruck
Keramiktasse 340 ml, Gewicht 380 g

7,50 €



Flagge
"Kriegshaber"
115 g Fahnenstoff,
schwer entflammbar,
Größe 135 cm x 90 cm

25,00 €

erhältlich bei

Schreibwaren Stastny
Ulmer Straße 173
86156 Augsburg



Waaaaas?
Mittwochs feiern
geht doch?

Na klar:
Keller
auf!

mit DJ Howie



Jetzt jeden Mittwoch Party im Peaches-Keller



KILIAN OFFICE präsentiert: Arbeitswelten 4.0

Die Bürowelt verändert sich immer drastischer, immer schneller. Menschen arbeiten nicht mehr nur stationär, sondern zuhause, in der Co-Working Area oder mobil. Auf diese Entwicklung hat Kilian Büro- und Objekteinrichtungen maßgeschneiderte Lösungen entwickelt. Seit knapp 20 Jahren betreut Kilian nicht nur Kunden in Kriegshaber, Augsburg und Schwaben, sondern in ganz Bayern, und weit darüber hinaus. Immer unter dem Credo designorientiert, schnell und kostenbewusst. Als kompetentes und erfahrenes Fachhandelshaus und Familienbetrieb führt man namhafte Kollektionen von Global Playern, Marktführern und Manufakturen. Speziell die Themen Open Space Solutions, Loungebereiche oder Meeting-Points stehen in der Nachfrage ganz oben. Dazu kommen auch individuelle Sonderlösungen für das gehobene Home-Office, oder akustisch wirksame Möbel bei Großraumbüros. Ebenso caritative Einrichtungen wie Werkstätten der Diakonie, Jugendfürsorge, Sozialdienste, Ämter und diverse Fortbildungseinrichtungen und Praxen.

Diese Performance hat sich herumgesprochen... Immer mehr international agierende Firmen suchen und finden Kilian als kompetenten Partner für ganzheitliche Lösungen im Büroleben. In der komplett neu gestalteten Ausstellung kann man sich einen tollen ersten Eindruck verschaffen. Mit modernster Multimedia-Technologie werden innovative Planungskonzepte fotorealistisch dargestellt. Selbst gerenderte Videobegehungen, Simulationen und 360°-Animationen werden hier durch die

hauseigene Planungsschmiede realisiert. Der ganzheitliche unternehmerische Ansatz beinhaltet die komplette Büroeinrichtung; vom Bodenbelag über die klassischen Möbelbasics, über Beschattungslösungen, das Raumklima, die Begrünung, bis hin zur persönlich gestalteten Beleuchtung und der finalen

Technikintegration.

Unter der brandneu überarbeiteten Homepage unter

www.kilian-office.de

finden Sie einen ersten tollen Überblick und die vielfältigen Aktivitäten der Kriegshaber Institution für Büroausstattung. ■



BLUMEN | ATELIER
ARMIN SCHLEGEL
BLUMEN | KUNST | FLORISTIK

Ulmer Str. 196 | 86156 Augsburg
Telefon: 08 21 / 40 15 46
www.as-blumenatelier.de



Edelschnitt
Friseursalon

Bürgermeister-Bohl-Str. 26
86157 Augsburg / Pfersee
Telefon: 08 21-455 67 67

Öffnungszeiten:
Di. - Fr. 9:00 - 17:30 Uhr
Sa. 9:00 - 16:30 Uhr

Luther-King-Straße 4
86156 Augsburg / Kriegshaber
Telefon: 0821 - 470 36 44

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9:00 - 18:00 Uhr
Sa. 9:00 - 16:00 Uhr

www.edelschnitt-augsburg.de



KILIAN
Büro- und Objekteinrichtungen

Persönliche Beratung
Professionelle Planung
Pünktliche Realisierung



QR-Code mit dem Smartphone einscannen und los geht's ...

KILIAN
Büro- und Objekteinrichtungen

Kurzes Gelände 8a - 86156 Augsburg - Kriegshaber
Telefon 0821 4504450
Mail info@kilian-office.de
Online www.kilian-office.de



Ambulanter Pflegedienst
& Heimbeatmungsservice

Bismarckstraße 27,
86391 Stadtbergen

Telefon 0821/24 40 93 93

Telefax 0821/24 40 93 92

E-Mail: info@acvila.de

www.acvilla.de



Pflege, die Ihre Welt verändert...

Bedürfnisorientiert · Fachkompetent
Zielorientiert

Unsere Leistungen:

- Häusliche Krankenpflege nach dem Kranken- und Pflegeversicherungsgesetz
- Medizinische Betreuung zu Hause – 24 Stunden pro Tag, 7 Tage in der Woche
- Versorgung nach einem Krankenhausaufenthalt
- Angebote zur Unterstützung im Alltag
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratungsbesuche
- Individuelle Pflegeschulungen
- Palliative Pflege

Sternstunde in der Synagoge



Als „Spaziergang durch Klassik und jüdische Musik“ war das Konzert von Alex Jacobowitz, einem der weltbesten Marimbaspielder, in der ehemaligen Synagoge in Kriegshaber angekündigt. Es sollte sehr viel mehr werden.

Jacobowitz führte die Zuhörer in die Eigenheiten dieses seltenen Instrumentes ein. Er erklärte die verschiedenen Anschlagweisen, zeigte Unterschiede in der Spielweise, ließ hören wie unterschiedlich Mozart, Bach oder Beethoven auf diesem Instrument klingen können.

Sein Programm war in zwei Teile gegliedert. Im ersten Part interpretierte er Klassiker, wie Bach, Scarlatti und Couperin. Aber er spielte nicht nur, er erläuterte auch die Musikstücke. Am Beispiel von Tárregas „Requerdos de la Alhambra“ erzählte er vom jahrhundertelangen Zusammenleben und -wirken der jüdischen und islamischen Kultur, die sich gegenseitig befruchteten, bevor die christliche Eroberung der iberischen Halbinsel dieser Wechselwirkung ein Ende machte. Höhepunkte des ersten Konzertteiles waren zweifelsohne Jacobowitz' Bachinterpretationen: die „Chromatische Fantasie“ von Bach (BWV 903) und „Air“ in D-Dur (BWV 1068). Jeder, der diese Stücke schon auf dem Klavier gehört oder vielleicht sogar selbst gespielt hat, war fasziniert, wie diese Klangvielfalt und -fülle mit „nur“ vier Schlegeln - statt mit 10 Fingern - zustande kommen konnte.

Mit dem „Rhythm Song“ von Paul Smadbeck von 1984 zeigte er, dass sich auch moderne Kompositionen perfekt für Marimba eignen.

Zum krönenden Highlight des ersten Konzertteils bat der Künstler die Zuhörer nach vorne. Während seiner Improvisation konnten alle, dicht um das Instrument stehend, die Schwingungen des Marimbaphons „hautnah“ mit spüren.

Der zweite Teil war einer ganz anderen Welt, der der jüdischen Musik, gewidmet. Jacobowitz räumte zuerst mit dem Vorurteil auf, dass „Klezmer“ eine traurige Musik wäre. Sie spiegelt vielmehr alle Facetten des Lebens der jüdischen Menschen, vor allem in Osteuropa, wieder, ist Tanzmusik, Hochzeitsmusik, Kaddisch (Totenklage), Musik zum Purimfest, zum Neujahrsfest... Ihren speziellen, unverwechselbaren Klang erhält sie unter anderem dadurch, dass sie neben unserem bekannten Dur und Moll noch weitere Tonarten verwendet: „freygisch“ und „mischeberach“, die sich in der übrigen europäischen Musik sonst nicht finden.

Auch im zweiten Teil blieb Jacobowitz seiner Linie treu. Er spielte nicht nur Musik, sondern machte auch Hintergründe deutlich. So schilderte er z. B., dass eine traditionelle jüdische Hochzeit sieben Tage dauerte, und dass natürlich in dieser Zeit an die

Musikanten besondere Anforderungen gestellt wurden. Einige Stücke, unter anderem ein Hochzeitstanz, erinnerten daran.

Zum Abschied spielte er ein traditionelles Musikstück, mit dem die Musikanten die Brauteltern nach der tagelangen Hochzeitsfeier wieder heim führten. Wie zum Abschluss des ersten Teils, versammelte Jacobowitz auch jetzt die Zuhörer um sich, und vermittelte so ganz intensive Abschiedsstimmung.

Ein begeistertes Publikum war dankbar für einen wunderschönen, zu Herzen gehenden Abend. Kommentar eines Besuchers: „Wir haben heute eine Sternstunde erlebt!“ Dem ist nichts hinzuzufügen.

Text: Erich Maydl

Bilder: Jüdisches Kulturmuseum Augsburg-Schwaben

Zur Person: Alex Jacobowitz ist 1960 in New York geboren. Mit 11 Jahren begann er Schlagzeug und mit 19 Jahren Xylophon und Marimba zu spielen. Er gilt als einer der besten Marimbaphon-Spieler der Welt. Sein Repertoire umfasst klassische und zeitgenössische Musik ebenso wie traditionelle jüdische Musik.

Jacobowitz ist gläubiger Jude. Er spielt zur Ehre Gottes und sieht seine Musik als einen Weg, die Menschen zu Gott zu führen. ■





10 Jahre Halloween beim TSV Kriegshaber

Auch dieses Jahr war die Halloween-Party beim TSV Kriegshaber wieder ein voller Erfolg! Über 200 Maskierte feierten am 31. Oktober in der Turnhalle am Kobelweg das 10-jährige Bestehen der mittlerweile schon legendären Party. Hier findet Ihr ein paar Fotoimpressionen von Markus Schaitz:





Balletshofer
Die Bäckmeister

Frohe Weihnachten



Geschenk-Idee
Schenken Sie doch Genuß!

mit einem
„Balletshofer-Gutschein“
oder einem
„Grill'n Chill-Gutschein“

Erhältlich in allen Balletshofer Filialen
und im Grill'n Chill am Kobelweg.



FROHE WEIHNACHTEN
Unser Dankeschön zum Fest

**50 Euro
Weihnachtsgutschein
geschenkt!!!**

Beim Kauf einer neuen Brille im Wert von 249,- €
Gutschein nur bei Vorlage gültig. Gültig bis einschl. 13.01.2018 für Einsträrken- und Mehrsträrkenbrillen. Pro Brille nur ein Gutschein einlösbar. Keine Barauszahlung. Nicht mit anderen Angeboten kombinierbar. Dieser Gutschein ist übertragbar auf Ihre Familie und Ihre Freunde.

BRAU
AUGENOPTIK

Augenoptik Bräu, Hauptstr. 13, 86356 Neusäß, Tel. +49 (0)821 2090110

Hausaufgabenhilfe gesucht!

Mehrere Kinder und Jugendliche würden gerne Hausaufgabenhilfe/Nachhilfe im Treffpunkt Thaddäus in Anspruch nehmen. Wenn Sie Interesse haben und Zeit dafür zur Verfügung stellen können, melden Sie sich bitte baldmöglichst bei Sr. M. Veronika über das Pfarrbüro St. Thaddäus Tel.: 440 600 oder per E-Mail unter veronika.haeusler@bistum-augsburg.de

Bitte keine Werbung – oder doch?

Nein, beim KRIEGSHABERBLATT handelt es sich nicht um Werbung im konventionellen Sinn.

Zwar wird unser kostenloses Magazin durch Werbung finanziert, es fällt jedoch nicht unter die Entscheidung des Bundesgerichtshofs von 1988, nach der „Handzettel-Wurfsendungen“ als Werbung deklariert werden und dadurch einem Werbeverbot auf dem Briefkasten weichen müssen. Der Einwurf unseres Magazins ist somit grundsätzlich erlaubt.

Die meisten Briefkasten-Inhaber nehmen das KRIEGSHABERBLATT ohnehin gerne an, trotz eines vermeintlichen Aufklebers mit der Aufschrift „Bitte keine Werbung“. Von mittlerweile mehreren Zehntausend verteilten Exemplaren in Kriegshabers Briefkästen gab es bis dato lediglich eine einzige telefonische Beschwerde aus der Grenzstraße. Diese wird von uns selbstverständlich respektiert.

Um es unseren Lesern in Sachen „Zustellformalitäten“ künftig leichter zu machen, haben wir nun eigens dafür einen Briefkasten-Aufkleber anfertigen lassen. Dieser signalisiert, dass zwar keine Werbung, jedoch das KRIEGSHABERBLATT gewünscht ist. Bringen Sie doch einen solchen Aufkleber einfach an Ihrem Briefkasten an. So ist für unsere Zusteller erkennbar, dass der Einwurf unseres Magazins vom Empfänger auch gewollt ist.



Die Aufkleber gibt es **kostenlos** bei
Schreibwaren Stastny
Ulmer Straße 173

**10 JAHRE
JUBILÄUM**

FROHE WEIHNACHTEN

Zu unserem 10-jährigen Firmen-Jubiläum bedanken wir uns für Ihre Treue und nehmen uns gerne Zeit für Sie in unserer...

Weihnachtswoche bei StoffArt: 4.- 9. Dezember 2017

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Plausch mit Ihnen bei einer duftenden Tasse Tee oder Glühwein. Stöbern Sie durch den weihnachtlich dekorierten Laden – eine kleine Überraschung wartet auf Sie.



ANJA POMPE
Dr.-Gerlich-Straße 1
86356 Neusäß
Tel. 08 21/907 98 928

Unsere Öffnungszeiten
in der Woche vom 4. - 9.12.2017
Montag – Freitag 9 bis 18 Uhr
Samstag 9 bis 16 Uhr

Gelungenes Benefizkonzert

Am Sonntag, den 5.11.2017, fand in der Kirche zur Hl. Dreifaltigkeit das Benefizkonzert „Abendklänge“ zu Gunsten der Sanierung des Dachstuhles der Kirche statt.

Der Kirchenchor, unter der Leitung von Irina Fandralyuk, und Werner Zuber an der großen Kirchenorgel erfreuten die Besucher in der stimmungsvoll illuminierten Kirche zur Hl. Dreifaltigkeit mit wunderbaren Klängen. So wurde die Kirchenorgel eigentlich noch nicht erlebt. Werner Zuber zauberte ein Spektrum von Klangfarben, die man so nicht hinter diesem Instrument vermuten würde. Der Kirchenchor beeindruckte alle Zuhörer nicht nur mit seiner Stimmkräftigkeit, sondern auch mit ganz leisen Tönen, was sich am Ende des Konzerts unter dem Motto Abendklänge durch einen lang anhaltenden Beifall bestätigte. An Spenden für die Kirchendachsanierung gingen 825,20 € ein. Vielen Dank an alle Akteure für diesen beeindruckenden Abend.



Lebende Krippe zur Weihnachtszeit

Im vergangenen Jahr organisierte die ArGe Kriegshaber erstmalig eine „Lebende Krippe“ über die Weihnachtszeit. Diese stand vier Wochen lang öffentlich im Park der evangelischen Gemeinde St. Thomas in der Rockensteinstraße 21. Ein besonderer Blickfang war – neben der geschmückten Krippenszene um Maria und Josef – vor allem die lebenden Tiere, die ein fester Bestandteil dieser weihnachtlichen Darstellung waren. Dabei handelte es sich um zwei Ziegen, die von freiwilligen Helfern täglich gefüttert und gepflegt wurden. Dies lockte vor allem die Kinder an, die in Scharen mit ihren Eltern zur Krippe pilgerten, um die lebenden Tiere zu beobachten.

Daher wird die ArGe Kriegshaber auch heuer wieder die Krippe aufstellen. Diese steht vom 02. – 28. Dezember und ist öffentlich zugänglich. Wir bedanken uns bei allen Helferinnen und Helfern, die für die Tiere sorgen und dieses tolle Projekt möglich machen.

Haben Sie Lust, die Krippe zu besuchen? Diese steht im Park von St. Thomas, Rockensteinstraße 21.



Der Plug-in Hybrid Outlander

Plug-in Hybrid Outlander BASIS 2.0 MIVEC 4WD
39.990,- EUR

Abb. zeigt Plug-in Hybrid Outlander TOP 2.0 MIVEC 4WD.

Stilvoll. Großzügig. Umweltbewusst.

- Der erste Plug-in Hybrid SUV der Welt
- Leise und komfortabel
- Innovationen Fahrassistenzsysteme
- Geringer Verbrauch u. v. m.



5 Jahre Garantie*

8 Jahre
Fahratterie-Garantie*

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km bzw. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahratterie bis 160.000 km. Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) Messverfahren ECE R 101, Gesamtverbrauch Plug-in Hybrid Outlander: Stromverbrauch (kombiniert) 13,4 kWh/100 km; Kraftstoffverbrauch (kombiniert) 1,7 l/100 km; CO₂-Emission (kombiniert) 41 g/km; Effizienzklasse A+.

Die tatsächlichen Werte zum Verbrauch elektrischer Energie/Kraftstoff bzw. zur Reichweite hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageneinsatz etc., dadurch kann sich die Reichweite reduzieren.

Motoren Weiß GmbH
Römerstr. 20
86356 Neusäß
Telefon 0821/486870
www.mitsubishi.motoren-weiss.de



Herzliche Einladung
zur Waldweihnacht
der Kolpingsfamilie
- Kriegshaber



27. Dezember 2017, 17:00 Uhr

Wir treffen uns in Fischach, Kohlbergstr. 22

Gemeinsam machen wir uns auf den Weg und erleben Weihnachten im winterlichen Wald, hören eine Geschichte und singen Lieder. Am Ende führt unser Weg zu einem Platz mit Hütte und Bänken. Dort erwartet uns ein Lagerfeuer. In geselliger Runde lassen wir den Abend ausklingen.
(Speisen und Getränke bitte selbst mitbringen)



Wir freuen uns auf Euch!

Eure Kolpingvorstandschaft

Für Fragen? Gabi Weishaupt Tel. 40 25 25



KRIXI gratuliert allen Geburtstagskindern im Dezember!!!

- | | |
|-----------------------------|---------------------------|
| 01.12. Kurt Gebauer | 16.12. Sarina Reinhardt |
| 02.12. Anton Kismann | 17.12. Julian Volk |
| 08.12. Bianca Moritz | 24.12. Jesus von Nazareth |
| 14.12. Galina Serebnitskaya | 24.12. Wendelin Volk |
| 14.12. Jürgen Schneider | 26.12. Christian Steppich |
| 16.12. Martina Schnell | 27.12. Markus Bartl |

Möchten Sie auch jemanden zum Geburtstag gratulieren?
Schreiben Sie an: redaktion@kriegshaberblatt.de

Vor Weihnachten

Ringsum klingt in Stereo
bald das „dulcio júbilo“,
während uns an allen Ecken
bunte Neon-Sterne necken
und sogar aus Straßenpfützen
spiegelnd Weihnachtsbäume blitzen.

Ist das Herz in solcher Zeit
für ein echtes Fest bereit?

Kerzenschein und Glockenklingen
können manchmal Stimmung bringen,
aber Freude nicht erzwingen.

Erst wenn wir die Hast verlieren
und das Laute nicht mehr spüren
wird das Wunder uns berühren.

Gerold Frank Pinsker

Wäscherei & Heißmangel

Reinigungsannahme, Hemdenservice



Väth

Ulmer Str. 143

86156 Augsburg - Kriegshaber

Tel.: 0821 - 40 35 53

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag:

8.30 - 13.00 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr

Freitag: 8.30 - 16.00 Uhr durchgehend

Kinzler Klaus & Oliver GbR

Kobelweg 78

86156 Augsburg

Tel. 0821-5402285

Fax. 0821-5402286



Oldtimer • Kfz-Reparaturen
Unfallinstandsetzung • Autolackiererei
Ihre **Meisterwerkstatt** in **Kriegshaber!**

Ertl
CONFISERIE SEIT 1899

Oh, Du süße Weihnacht...

Bei uns finden Sie Leckereien zu
Weihnachten – handwerklich und mit
Liebe hergestellt...

- Feine Pralinen
- Beste Kuchen und Torten
- Brände, Liköre und Punsch
- Würziges Weihnachtsgebäck
- Außergewöhnliche Bruchschokoladen
- Liebevoll gegossene Schokoladenfiguren



Ulmer Straße 24 • 86356 Neusäß-Steppach

☎ 0821 / 48 14 63 🌐 www.cafe-ertl.de

AUTOMOBILE M.KLAUS



- Kfz-Reparaturen aller Marken
- Fahrzeugaufbereitung
- Haupt- und Abgasuntersuchung
- Unfallinstandsetzung
- An- und Verkauf gebrauchter Automobile

Adresse

Automobile Klaus
Hagenmählerstraße 8
86391 Stadtbergen

Kontakt

Tel: 0 82 1 / 8 15 52 60
Mobil: 01 71 / 6 94 96 66
www.automobile-klaus.de

Gräberbesuch der Kolpingsfamilie

Wie schon seit 25 Jahren geht die Kolpingsfamilie Kriegshaber auch heuer wieder am Heiligen Abend um 16 Uhr gemeinschaftlich zu den Gräbern ihrer verstorbenen Mitglieder. Begonnen wird mit einem gemeinsamen Gebet am Priestergrab, anschliessend wird an jedes Grab eines Mitglieds ein selbst gefertigtes Gesteck mit einer Kolpingskerze niedergelegt - ein Zeichen für den familiären Charakter der Kolpingsfamilie.
(Bernhard Radinger)



www.kolping-kriegshaber.de


STEINDESIGN
 STEFAN KARL

**WIR HABEN UNS
 VERGRÖSSERT!**



Ihr Steinmetz für Natursteinarbeiten in Diedorf,
 Augsburg und Umgebung.

Tel: 08238. 508 9920
 Email: karl@steindesign-karl.de
 Web: www.steindesign-karl.de

**HAUPTSTRASSE 2,
 86420 DIEDORF**

Gestaltung in Stein



Termine in Kriegshaber

**Patientenbücherei am Klinikum Augsburg,
 Stenglinstraße 2, 86156 Augsburg:**

**Kontakt: Tel. 0821/ 400 4200, Email
 „patientenbuecherei@klinikum-augsburg.
 de,,**

13. 12. 2017, 19:30 h, in der Kapelle des
 Klinikums, 1. Stock

Festliches Konzert zum Advent für Sopran,
 Trompete und Orgel

Mitwirkende: Iris M. Kotzian (Sopran), T. Seitz
 (Trompete), S. Knauer (Orgel)

14. 12. 2017, 19:30 h, Kapelle des Klinikums,
 1. Stock

Andacht mit dem Madrigalchor bei St. Anna
 Die Patientenbücherei bietet im Winterhalbjahr
 Veranstaltungen für Patienten, aber auch für
 „externe“ Besucher an. Der Eintritt ist jeweils
 frei.

**Ehemalige Synagoge Kriegshaber, Ulmer
 Straße 228, 86156 Augsburg**

**Kontakt: 0821/ 44 42 87 17, Email
 „museumsdependance-kriegshaber@jkm.
 de“**

14. 12. 2017, 19:00 h

Offenes Singen: Chanukka-Lieder zum
 Mitsingen mit Yoed Sorek (Eintritt frei)

**Veranstaltungen der Stadtteilbücherei
 Kriegshaber**

Jeden Dienstag findet um 15.30 Uhr unser
 offenes Vorlesen unter dem Motto „Geschichten
 aus dem Koffer“ statt. Für Kinder ab 4 Jahren.
 Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Am Donnerstag, den 7.12. um 15 Uhr,
 zeigen wir die Bildkartengeschichte „Ihr
 Kinderlein kommet“. Moritz ist ganz
 aufgeregt. Denn zusammen mit den anderen
 Kindergartenkindern soll er beim Krippenspiel
 auftreten! Alle basteln und werkeln schon,
 und der Kinderchor übt immer wieder „Ihr
 Kinderlein kommet“. Für Kinder ab 3 Jahren.
 Um Anmeldung wird gebeten.

Am Mittwoch, den 13.12. um 15 Uhr, zeigen
 wir das Bilderbuchkino „Ein kleines Stück
 vom Glück“: Herrn Willobies Weihnachtsbaum
 passt einfach nicht ins Haus. Deshalb muss die
 Spitze ab, schnipp schnapp und weg damit!
 Bär, Fuchs, Hase und Maus warten nur darauf.
 So bekommt ein jeder seinen ganz persönlichen
 Weihnachtsbaum und ein kleines Stück vom
 großen Weihnachtsglück. Kinder ab 4 Jahren
 können an der kostenlosen Veranstaltung
 teilnehmen. Im Anschluss wird gebastelt. Um
 Anmeldung wird gebeten.



ENERGETIX
 BINGEN

**Wohlfühlen durch
 Magnetschmuck**
 Neu in Kriegshaber!

Beatrix Ziegler
 Ulmer Straße 179
 86156 Augsburg
 Tel. 017648157034

Webshop: www.beatrixziegler.energetix.tv

Schreibwaren Stastny



Schreibwaren

Tabakwaren

Zeitschriften



DHL / Postagentur

Fax- & Kopierservice



Glückwunschkarten

SWA-Fahrscheine

Lotto Bayern



Kontakt:

**Ulmer Str. 173, 86156 Augsburg
 Tel: 0821/403624 | Fax: 0821/43986030
 E-Mail: schreibwaren@email.de**

Öffnungszeiten:

**Mo - Fr 7:30 - 12:30 & 14:30 - 18:00
 Sa 8:00 - 12:00**

Öffnungszeiten Postagentur:

**Mo - Fr 8:00 - 12:30 & 14:30 - 17:30
 Sa 8:00 - 12:00**

**Weihnachtsbazar der Rudolf-Diesel-
 Realschule und Jakob-Fugger-
 Wirtschaftsschule**

Am 08. Dezember 2017 findet in der Rudolf-
 Diesel-Realschule in der Sommestr. 59 in
 Augsburg von 17.00 – 19.00 Uhr ein caritativer
 Weihnachtsbazar statt. Die Schüler werden
 in selbstgebauten Buden Handgearbeitetes
 anbieten. Außerdem ist für das leibliche Wohl
 gesorgt. Der Gewinn geht an Sternstunden e.V.

**Albert Schmid und Kulturhaus abraxas
 präsentieren**

Die „Vorleserei“ im Ballettsaal

Thema: „ver/schwunden“

Nach einem guten geht die „Vorleserei“ im
 Ballettsaal in die zweite Runde. „Man versteht
 nichts von der Literatur, wenn man nur die
 ganz Großen gelten lässt. Ein Himmel nur mit
 Sternen erster Größe ist kein Himmel“, schreibt
 Bert Brecht. Die „Vorleserei“ nun widmet
 sich mit Freude und Hingabe den „kleineren
 Sternen“. Vier Vorleser*innen heißt auch vier
 Sichtweisen. Wie schon im Frühjahr begleitet
 von überraschender „handgemachter“ Musik.
 Gute Unterhaltung ist es allemal.

Veranstaltungsort: **Ballettsaal** Termin: **Mi
 6.12., 19.30 Uhr** (Einlass 19.00 Uhr, Dauer
 ca. 90 Minuten) Eintritt: frei, kostenlose
 Einlasskarten jeweils 14 Tage vor der
 Veranstaltung bei abraxas Büro, Buchhandlung
 am Obstmarkt, Stadtteilbücherei Kriegshaber
 und Bücherinsel Pfersee ■



Samstag, 2.12.

15.30 Uhr :ökumen. AdventAndacht und AdvensMarkt St.Thomas-Park

Sonntag, 3.12. 1. Advent

09.30 Uhr : Adventsbazar von St. Thomas, St.Thomas-Gemeindezentrum
 09.30 Uhr : Gottesdienst zum 1. Advent, St. Thomas Kirche
 11.00 Uhr : Gottesdienst mit Abendmahl zum 1. Advent, St. Thomas Chapel
 17.00 Uhr : Weihnachtskonzert : Chormusik mit Werken von Händel bis Rutter

Montag, 4.12.-8.12

17.30 Uhr: Bethupferl für die Kleinen, St. Thomas Kirche

Dienstag, 5.12.

14.30 Uhr: SeniorenKreis: „Elisabeth und Zacharias... ..auf dem Weg zur Weihnachtsgeschichte“, St.Thomas -Gemeindezentrum, mit: Ilse Schösser

Sonntag, 10.12. 2. Advent

09.30 Uhr : Adventsbazar von St. Thomas, St.Thomas -Gemeindezentrum
 09.30 Uhr : Frühstückskirche am 2. Advent, St.Thomas -Gemeindezentrum
 14.00 Uhr : Gottesdienst der Gehörlosenseelsorge, St. Thomas Kirche
 18.00 Uhr : Gottesdienst mit Abendmahl, Abendkirche mit den Augsburger Sängerefreunden, St. Thomas Kirche

Dienstag, 12.12.

17.00 Uhr : Mini-Gottesdienst für Kinder unter 5 Jahren, St. Thomas Chapel

Freitag, 15.12.

16.30 Uhr : Gottesdienst für SeniorInnen im Labyrinth

Samstag, 16.12.

17.30 Uhr : Gottesdienst mit Menschen mit Behinderung, St. Thomas Chapel
 19.30 Uhr: Bethupferl für Große, St. Thomas-Park

Sonntag, 17.12. 3. Advent

09.30 Uhr : Adventsbazar von St. Thomas
 09.30 Uhr : Gottesdienst zum 3. Advent
 11.00 Uhr: Gottesdienst zum 3. Advent
 14.00 Uhr : Gottesdienst der Gehörlosengemeinde

Sonntag, 24.12. 4. Advent

15.00 Uhr : Gottesdienst Hl. Abend mit Krippenspiel
 16.30 Uhr : Gottesdienst Hl. Abend mit Krippenspiel
 18.00 Uhr : Gottesdienst Heilig Abend

Montag, 25.12. 1. Weihnachtstag

09.30 Uhr : Gottesdienst mit Abendmahl zum 1. Weihnachtsfeiertag
 11.00 Uhr : Gottesdienst mit Abendmahl zum 1. Weihnachtsfeiertag

Dienstag, 26.12. 2. Weihnachtstag

10.00 Uhr: Musikalische Matinee zum 2. Weihnachtsfeiertag

Sonntag, 31.12.Silvester

16.00 Uhr : Gottesdienst Altjahresabend
 18.00 Uhr : Gottesdienst Altjahresabend

Besondere Termine im Monat Dezember:

Sonntag, 24. Dezember,

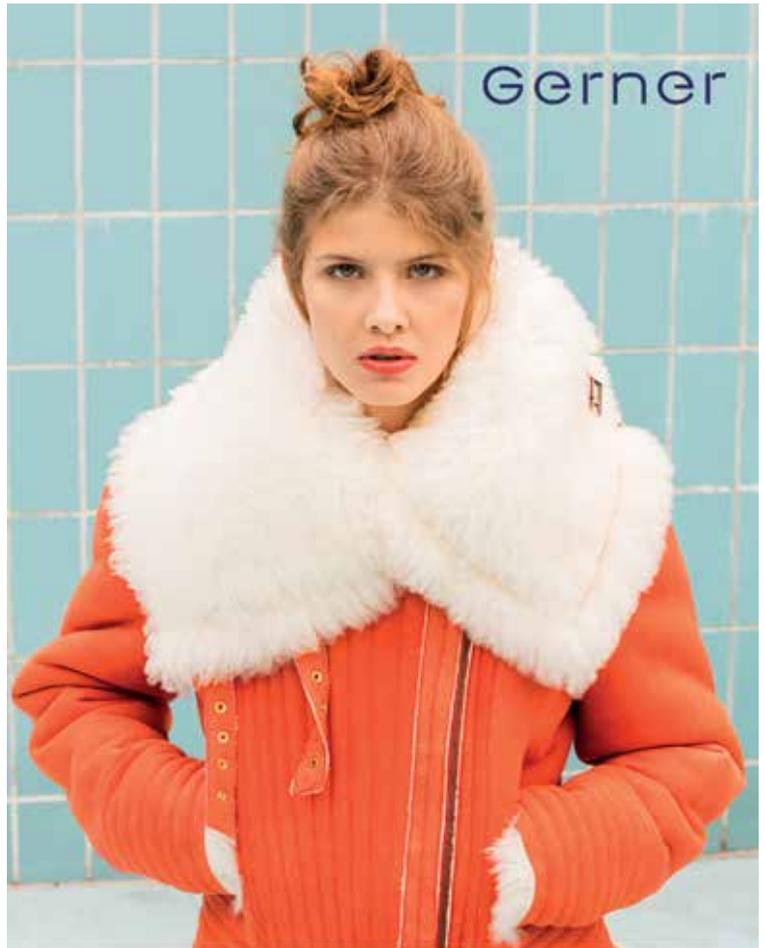
16.00 Uhr, St. Thaddäus: Wortgottesdienst für Kinder und Senioren mit Krippenspiel
 22.00 Uhr, St. Thaddäus: Christmette
 16.00 Uhr, Hlgst. Dreifaltigkeit: Kinder- und Seniorenmette mit Krippenspiel und Hl. Messe
 22.30 Uhr, Hlgst. Dreifaltigkeit: Christmette

Sonntag, 31. Dezember,

17.00 Uhr, Hlgst. Dreifaltigkeit: Jahresschluss-gottesdienst mit Predigt und Te Deum
 18.00 Uhr, St. Thaddäus: Jahresschluss-gottesdienst mit Predigt und Te Deum

Mittwoch, 6. Dezember,

14.30 Uhr, Pfarrheim Hlgst. Dreifaltigkeit
 Musik und Geschichten zum Advent mit einer Stub'nmusik



ulmer straße 152 - tel. 0821/40 77 73 - www.pelz-gerner.de

WEIHNACHTSKONZERT

CHAPLAINS
KINDERCHOR

3.12.2017, 17.00 UHR
ST. THOMAS-KIRCHE



CHORMUSIK MIT WERKEN VON HÄNDEL BIS RUTTER
LEITUNG: EDDA SEVENICH, ROSWITHA KLAR
EINTRITT FREI, UM SPENDEN WIRD GEBETEN

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE ST.THOMAS
ROCKENSTEINSTRASSE 21, 86156 AUGSBURG



Klavierunterricht

für Anfänger und Fortgeschrittene ohne Alterslimit mit Haupt- und Nebenfach Klavier.
Gesangsunterricht und Stimmbildung. Korrepetition bei Wettbewerben und Prüfungen.

Tel.: 0821 260 18 39 Mobil: 0176 70 000 812



WirmachenDruck.de
Sie sparen, wir drucken!



FROHE WEIHNACHTEN

NEU zum Einführungspreis!
Das komfortable Gleitsichtglas **ZEISS Light3D** *

Der ideale Einstieg in die
Gleitsichtglaswelt von ZEISS

Paarpreis: nur **299,00 €** *
statt UVP ZEISS 505,00 €

- inkl. Hartschicht
- inkl. Superentspiegelung
- inkl. Clean Coat
- inkl. ZEISS Verträglichkeitsgarantie
- inkl. ZEISS Seh-Analyse


Brillenschau
d. Schöbel



Vision Experte
2017

Alte Reichsstraße 2 (Eingang Ulmer Str.)
86356 Neusäß - Steppach
Tel.: 0821/44973440
www.meinebrillenschau.de

* ± 6 dpt. sph/cyl. 4,0, nicht mit anderen Angeboten kombinierbar; gültig bis 06.01.2018
ZEISS Gleitsicht Light3D 1,5 LotuTec / Tönungen, dünnere Materialien, selbsttönend, polarisierend gegen Aufpreis möglich